

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

So erreichen Sie uns:

Head of Global Clinical Research
claudia.reule@woerwagpharma.com

Oder rufen Sie unsere medizinische
Information an: +49 (0) 7031-62 04-421

PREDIP-Studie

Registerstudie zur diabetischen Neuropathie

Studienleiter



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Dan Ziegler, FRCPE
Institut für Klinische Diabetologie
Deutsches Diabetes-Zentrum (DDZ)
Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung
an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Auf'm Hennekamp 65
40225 Düsseldorf



PD Dr. med. Ovidiu Alin Stirban
Klinik für Diabetologie
Asklepios Klinik Birkenwerder
Hubertusstraße 12-22
16547 Birkenwerder

Die Nationale Aufklärungsinitiative zur diabetischen Neuropathie

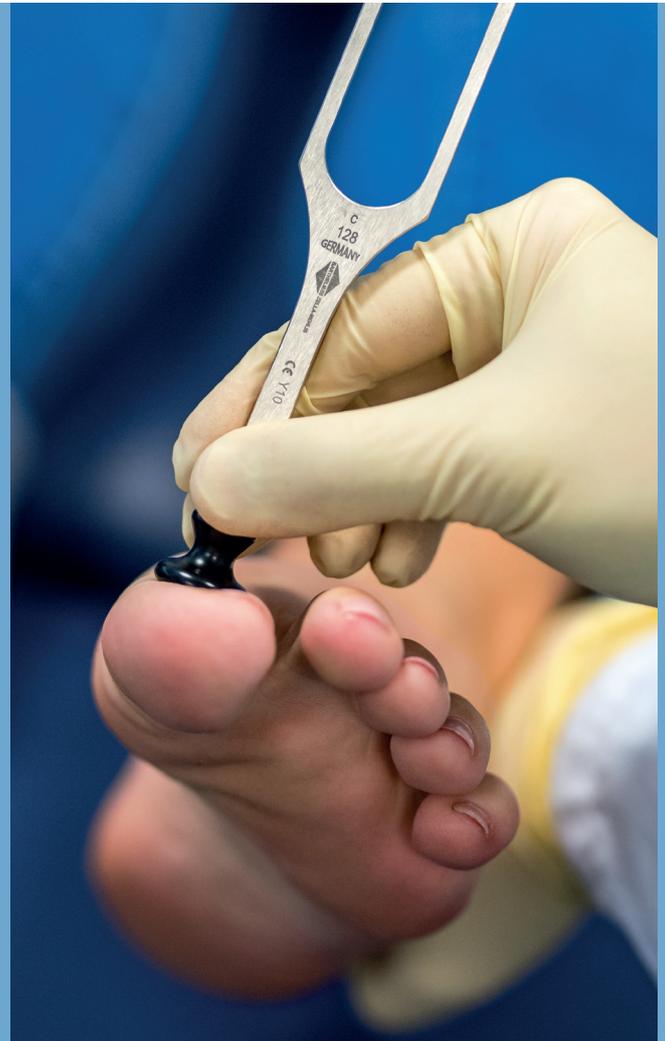
wird von Wörwag Pharma in Zusammenarbeit mit
der Deutschen Diabetes Stiftung und renommierten
Experten aus den Bereichen Diabetologie und
Neurologie getragen.



Weitere Informationen:

www.nai-diabetische-neuropathie.de/fachbereich

Art.-Nr. 49119900, Stand: 09/2023



Ein Service von



Machen Sie mit und fördern Sie den medizinischen Fortschritt

Warum wird die PREDIP-Studie durchgeführt?

Die diabetische Neuropathie ist eine der häufigsten und schwerwiegendsten Folgeerkrankungen des Diabetes mellitus. Etwa jeder dritte Patient mit Diabetes ist davon betroffen. Eine diabetische Neuropathie kann die Lebensqualität der betroffenen Patienten erheblich einschränken – zum einen durch Missempfindungen und neuropathische Schmerzen in den unteren Extremitäten, zum anderen durch Folgekomplikationen wie Fußulzera. Die Erkrankung ist komplex und wirft noch viele Fragen auf.

Klinische Daten und Erfahrungen aus der Praxis helfen, die Erkrankung besser zu verstehen, bisherige Diagnose- und Therapiestrategien weiterzuentwickeln und dadurch die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern. Daher werden in der nicht-interventionellen **PREDIP-Studie (Prospektive Registerstudie zur Erfassung der Diagnose- und Behandlungspraxis der diabetischen sensomotorischen Polyneuropathie)** Daten aus der ärztlichen Routine zur Diagnose und Behandlung der diabetischen Neuropathie dokumentiert und wissenschaftlich ausgewertet. Ein Fokus liegt dabei auf pathogenetisch orientierten Behandlungsmöglichkeiten.

Wer steht hinter der Studie?

Die nicht-interventionelle Registerstudie **PREDIP** wird von der Nationalen Aufklärungsinitiative zur diabetischen Neuropathie (NAI) in Zusammenarbeit mit renommierten Wissenschaftlern und spezialisierten Arztpraxen durchgeführt.

Die Nationale Aufklärungsinitiative wurde von Wörwag Pharma in Zusammenarbeit mit der Deutschen Diabetes Stiftung ins Leben gerufen. Die Initiative hat es sich zum Ziel gesetzt, die Früherkennung und rechtzeitige Behandlung der diabetischen Neuropathie zu fördern. Dazu führt sie unter anderem wissenschaftliche Studien wie PREDIP durch, um neue Erkenntnisse über die Erkrankung zu gewinnen und dadurch den medizinischen Fortschritt zu unterstützen.

Wer kann mitmachen?

An der Studie können **Arztpraxen** teilnehmen, die sich in der Lage sehen, **pro Jahr 30-50 Patienten mit diagnostizierter Polyneuropathie bei Diabetes mellitus oder Prädiabetes** einzuschließen.

Sie haben Interesse als Studienzentrum mitzuwirken? Sprechen Sie uns unter den auf der Rückseite genannten Kontaktdaten an.

Was bedeutet die Teilnahme für Sie?

Bei der Studie handelt es sich um eine nicht-interventionelle Studie. Das bedeutet, dass keine studienspezifischen Untersuchungen stattfinden. Geeignete Patienten werden durch Sie als behandelnden Arzt über die Studie aufgeklärt und um eine schriftliche Einwilligung gebeten.

Die Teilnahme an der Studie hat keinen Einfluss auf Ihre Diagnose- und Behandlungs-Routine. Im Rahmen der Studie dokumentieren die teilnehmenden Arztpraxen ausschließlich Daten zu ihrem üblichen diagnostischen und therapeutischen Vorgehen sowie zur Entwicklung der Krankheitsverläufe. Die erfassten Daten werden dann durch Sie oder Ihre Mitarbeiter in eine elektronische Datenbank übertragen und anschließend wissenschaftlich ausgewertet.

Warum teilnehmen?

Ihre Praxiserfahrungen sind das Fundament für den medizinischen Fortschritt. Durch Ihre tägliche Arbeit helfen Sie vielen Patienten. Wenn Sie Ihre Erfahrungen und Ergebnisse der Wissenschaft zugänglich machen, potenziert sich die Reichweite Ihres wertvollen Einsatzes für die Gesundheit der Patienten. Die Daten aus der Praxis können Ansätze für die Weiterentwicklung der Diagnose- und Therapiestrategien aufzeigen. Natürlich erhalten Sie auch eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Teilnehmende Praxen werden außerdem miteinander vernetzt. **Durch den Erfahrungsaustausch untereinander können Sie ihre Kompetenz im Bereich der diabetischen Neuropathie ausbauen.**



Bewerben Sie sich und unterstützen Sie als Teil eines Neuropathie-Kompetenz-Netzwerks den medizinischen Fortschritt.